

Mein Erlebnis mit der DDR

Als Kind erlebte ich den 2. Weltkrieg mit all seinen Schrecken: ausgebombt, Eltern verloren, von Geschwistern getrennt. Konnte in der DDR nach dem Abitur die medizinische Fachschule absolvieren, heiraten, 1 Jahr in Albanien meinen Mann begleiten, der sozialistische Hilfe als Tierzüchter leistete, dort meinen ersten Sohn gebären. Dann in Schwerin: 2 Geschwister folgten. Sehr bald erkannte ich, dass auch ich meinen Beitrag zum Aufbau des Sozialismus in der DDR leisten will. Mit meinem Eintritt ins Berufsleben wurde ich folgerichtig Mitglied der SED und engagierte mich aktiv in der Gemeinschaft. Mein Erlebnis mit dem 2. Weltkrieg lehrte mich, dass es das höchste Gut ist, eine glückliche Familie zu haben, ohne Zukunftsängste und dem Bedürfnis, seinen eigenen Anteil dazu beizutragen, zu leben. Das alles habe ich in der DDR erleben dürfen.



Das gebe ich jungen Leuten mit auf den Weg
JEDER SOLLTE SEIN BESTES GEBEN, UM SEINE LEBENSUMSTÄNDE FÜR SICH UND ANDERE BESTMÖGLICH ZU GESTALTEN. JEDER MENSCH, EGAL WER, HAT GRUNDRECHTE, UM DIE ES SICH ZU BEMÜHEN LOHNT: FRIEDEN, WOHNEN, GESUNDHEIT, BILDUNG UND KULTUR.

Name
Ursula Marek
 Geboren
1937
 Wohnort
Schwerin
 Arbeit
Rentnerin

Das mache ich heute
 Ich engagiere mich in der PDL, in der AG Cuba si, freue mich an meiner Familie, treibe Reha-Sport und versuche, gesund zu leben.